

Reglement ElbeCup 2017

Der ElbeCup 2017 ist eine Meisterschaft des AMC Magdeburg mit elektrisch betriebenen, ferngesteuerten Fahrzeugmodellen, in den Maßstäben 1:10 und 1:12, welche über 7 Veranstaltungen läuft.

Die Punktevergabe pro Veranstaltung erfolgt gemäß des Endergebnisses der Klasse nach dem letzten Finallauf. Gesamtsieger ist der/die FahrerIn mit den meisten Punkten nach dem letzten Finallauf der 7. Veranstaltung in seiner Klasse, unter Berücksichtigung der Streichergebnisse.

Die Vergabe der Pokale erfolgt am Ende der 7. Veranstaltung.

1. Allgemeines

1.1 Nennung

- 1.1.1 Nennungen können beim AMC Magdeburg e.V., entweder per E-Mail an nennung@amc-magdeburg.de oder über die Homepage: www.amc-magdeburg.de abgegeben werden.
- 1.1.2 Bei Klassen mit Altersbeschränkung gilt das Geburtsjahr.
- 1.1.3 Meldeschluss ist **Donnerstag 20:00 Uhr** vor dem jeweiligen Lauf.
- 1.1.4 Nachnennungen sind am Renntag möglich. Es kann aber keine Startgarantie gegeben werden und es wird eine Nachnenngebühr von 5€ erhoben.

1.2 Grds. Ablaufplan des Rennwochenendes

- 1.2.1 Die Halle steht Samstag, ab ca. 14 Uhr für die Jugendarbeit zur Verfügung.
- 1.2.2 Im Rahmen der Jugendarbeit kann trainiert werden.
- 1.2.3 Für das Training am Samstag wird eine Gebühr von 5€ erhoben, die mit dem Startgeld am Sonntag verrechnet wird.
- 1.2.4 Das Rennen findet grds. am Sonntag statt.

1.3 Grds. Ablaufplan des Renntages

- 1.3.1 freies Training: 07:00 Uhr bis 08:30 Uhr.
- 1.3.2 Fahrerbesprechung: 08:45.
- 1.3.3 Rennbeginn: 09:00.
- 1.3.4 Vorläufe: 5 Minuten Fahrzeit.
- 1.3.5 Mittagspause 30-45 Minuten kann, nach Freigabe der Rennleitung, für das Training genutzt werden.
- 1.3.6 Finalläufe: 5 Minuten Fahrzeit.
- 1.3.7 Die Zuordnung der einzelnen Gruppen richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer je Klasse.

1.4 Nenngeld

- 1.4.1 Erwachsene 10€
- 1.4.2 Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren: 5€.
- 1.4.3 Mitglieder des AMC Magdeburg e.V.: 5€.
- 1.4.4 Mehrfachstarter jede weitere Klasse: 5€.
- 1.4.5 für Leihtransponder pro Klasse wird eine Gebühr von 1€ erhoben.

1.5 Wertung

1.5.1 Punktwertung und Streichergebnisse

- 1.5.1.1 Punktwertung nach DMC-Reglement 2008 EG.
- 1.5.1.2 bei 7 gewerteten Läufen 2 Streichergebnisse.
- 1.5.1.3 bei 6 gewerteten Läufen 1 Streichergebnis.
- 1.5.1.4 es werden 5 Läufe gewertet.

1.5.2. Punkteverteilung und Gesamtrangliste

- 1.5.2.1 Der Sieger eines Laufes erhält 121 Punkte, auf die weiteren Plätze entfallen: 119 Punkte für den zweiten, 118 Punkte für den dritten und 117, 116 absteigend je weitere Position.
- 1.5.2.2 Die Punkte der einzelnen Läufe werden addiert und zählen für die Gesamtrangliste.
- 1.5.2.3 Nach dem letzten Saisonlauf wird im Anschluss an die Veranstaltung die Siegerehrung durchgeführt.
- 1.5.2.4 Bei Punktgleichheit mehrerer Fahrer am Ende der Saison werden alle Einzelergebnisse verglichen, die besten Platzierungen entscheiden. Sollte auch hier eine Gleichheit bestehen, entscheidet der beste Lauf.

1.6 Sonstiges

- 1.6.1 Jeder Teilnehmer hat sein Fahrzeug nach Laufende im Parc Fermé abzustellen und direkt nach seinem Lauf als Streckenposten zur Verfügung zu stehen, wenn er Mehrfachstarter ist, dann hat er Ersatz zu stellen.
- 1.6.2 Streckenposten verlassen nicht ihren Bereich, auch nicht um havarierte Fahrzeuge zur Box zu bringen.
- 1.6.3 Teammitglieder dürfen erst nach der Freigabe der Fahrzeuge aus dem Parc Fermé entnehmen. Bei Missachtung wird der jeweilige Lauf gestrichen.
- 1.6.4 Jeder Fahrer hat seinen Leihtransponder unmittelbar vor seinem Lauf abzuholen und direkt nach seinem Lauf wieder abzugeben.
- 1.6.5 Je nach Anzahl der benötigten Leihtransponder kann der Zeitnehmer oder die Rennleitung entscheiden, dass der Transponder in Fahrzeug für die Dauer des Renntages verbleiben kann. Dies wird gesondert mitgeteilt.
- 1.6.6 Reparaturarbeiten werden ausschließlich in der Boxengasse vorgenommen, also nicht am Fahrbahnrand von Streckenposten und Helfern.
- 1.6.7 Beleidigungen und unsportliches Verhalten werden mit dem Ausschluss von der gesamten Veranstaltung geahndet.
- 1.6.8 **Das Betreten der Turnhalle ist nur mit Turnschuhen gestattet.**
- 1.6.9 Haftungsausschluss gemäß DMC Reglement.

Betrug und Betrugsversuche führen zum Ausschluss von der gesamten Meisterschaft.

2. Technisches Reglement

2.1. Offroad modified

Punkt	Reglement
Chassis	alle 2 WD EP-Buggy Chassis im Maßstab 1:10
Motor	freigestellt, (Empfehlung: 13,5T)
Regler	freigestellt
Akku	2S LiPo 7,4V im Hardcase oder als 2x 1S saddle-Pack in jeglicher Form (siehe LiPo-Regelung)
Reifen	zulässig sind Hohlkammer-Strassen- bzw Moosgummireifen (Moosgummireifen

	können über uns bestellt werden) Keine Reifen mit Pins!
Karosserie	freigestellt
Mindestgewicht	freigestellt
max. Übersetzung	freigestellt
Sonstiges	--

2.2 JuniorCup 2WD

Punkt	Reglement
Chassis	alle 2 WD EP-Buggy mit Kunststoff-Wannenchassis im Maßstab 1:10 mit Heckantrieb. Es darf kein Carbon für das Chassis verwendet werden. Die Verwendung von Carbon-Dämpferbrücken ist freigestellt
Motor	Carson Cupmaschine
Regler	freigestellt
Akku	6 Zellen Sub-C 7,2V Stickpack oder 2S LiPo 7,4V in Stickpack Form (siehe LiPo-Regelung)
Reifen	Hohlkammer-Strassen- bzw Moosgummireifen (Moosgummireifen können über uns bestellt werden)
Karosserie	freigestellt
Mindestgewicht	freigestellt
max. Übersetzung	freigestellt
Sonstiges	bei NiMH und Lipo können die Stecker getauscht werden. Es ist jedoch nur ein verpolungssicheres Stecksystem (bspw. T-Plug) erlaubt

2.3 Tourenwagen Stock

Punkt	Reglement	
Chassis	alle 4WD Tourenwagen mit Kunststoffchassis und Einzelradaufhängung im Maßstab 1:10. Es darf kein Carbon für das Chassis verwendet werden. Die Verwendung von Carbon-Dämpferbrücken ist freigestellt	
Motor	brushless	Mindestens 21.5T Brushless
	brushed	Carson Cupmaschine oder Baukastenmotor
Regler	brushless	mit SICHTBAREN Boost-0-Modus: freigestellt
		Stock-Speck-Regler freigestellt, oder Regler OHNE Sensor-Anschluss, freigestellt
	brushed	freigestellt
Akku	2S LiPo 7,4V Hardcase Stickpack (siehe LiPo-Regelung), 7,2V NiMh StickPack	
Reifen	Hohlkammer-Strassenreifen	
Karosserie	GT-Karosserien (vorbildgetreue Karosserien), maximale Breite 200mm	
Mindestgewicht	1420 Gr.	
max. Übersetzung	1:5,0	
Sonstiges	Aufstiegs Klausel: der/die GewinnerIn der Klasse Stock darf im Folgejahr nicht mehr in dieser Klasse antreten.	

2.4 Super Stock/Gentleman 40+

Punkt	Reglement	
Chassis	alle 4WD Tourenwagen mit Kunststoffchassis und Einzelradaufhängung im Maßstab 1:10. Es darf kein Carbon für das Chassis verwendet werden. Die Verwendung von Carbon-Dämpferbrücken ist freigestellt	
Motor	brushless	Mindestens 17,5T Brushless, sensored, mindestens 16T Sensorless,
	brushed	Carson Cupmaschine oder Baukastenmotor
Regler	brushless	mit SICHTBAREN Boost-0-Modus: freigestellt, oder

		Stock-Speck-Regler, freigestellt, oder Regler OHNE Sensor-Anschluss, freigestellt
	brushed	freigestellt
Akku	2S LiPo 7,4V Hardcase Stickpack (siehe LiPo-Regelung), 7,2V NiMh StickPack	
Reifen	Hohlkammer-Strassenreifen	
Karosserie	GT-Karosserien (vorbildgetreue Karosserien), maximale Breite 200mm	
Mindestgewicht	1350 Gr.	
max. Übersetzung	freigestellt	
Sonstiges	in dieser Klasse gibt es 2 Wertungen: den Sieger der Klasse Super Stock und zusätzlich den besten Gentleman in der Altersklasse 40+	

2.5 Tourenwagen Hobby

Punkt	Reglement
Chassis	alle 4WD Tourenwagen mit Einzelradaufhängung im Maßstab 1:10
Motor	17.5T Brushless
Regler	Freigestellt, mit SICHTBAREN Boost-0-Modus
Akku	2S LiPo 7,4V Hardcase (siehe LiPo-Regelung)
Reifen	Hohlkammer-Strassenreifen
Karosserie	Freigestellt, maximale Breite 200mm, (keine Gruppe C Karosserie)
Mindestgewicht	1350 Gr.
max. Übersetzung	1:5,0
Sonstiges	in allen weiteren Punkten gilt das DMC-Reglement der Klasse EGTWHO

2.6 Tourenwagen Modified

Punkt	Reglement
Chassis	alle 4WD Tourenwagen mit Einzelradaufhängung im Maßstab 1:10, alle Pan-cars im Maßstab 1:10
Motor	freigestellt (Empfehlung 13.5T Brushless)
Regler	freigestellt
Akku	2S LiPo 7,4V Hardcase in jeglicher Form (siehe LiPo-Regelung)
Reifen	Hohlkammer-Strassenreifen, bzw. Moosgummi
Karosserie	freigestellt, maximale Breite 200mm
Mindestgewicht	freigestellt
max. Übersetzung	freigestellt
Sonstiges	in allen weiteren Punkten gilt das DMC-Reglement der Klasse EGTWMO

2.7 Formula Masters

Punkt	Reglement
Chassis	Alle 2 WD Formel Chassis im Maßstab 1:10 mit Heckantrieb und keiner Einzelradaufhängung an der Hinterachse. Das Fahrzeug muss eine starre Hinterachse besitzen. Differential freigestellt.
Motor	brushless
Regler	brushless
	21,5 T, oder 18T 500906257 CARSON Dragster-3 18T , sensorlos mit SICHTBAREN Boost-0-Modus: freigestellt, oder Stock-Speck-Regler, freigestellt, oder Regler OHNE Sensor-Anschluss, freigestellt
Akku	2S LiPo 7,4V Hardcase in jeglicher Form (siehe LiPo-Regelung)
Reifen	Hohlkammer-Strassenreifen, nach ETS-Reglement: Front: Ride XR High Grip, pre-glued, RI-26030, Rear: Ride XR High Grip, pre-glued, RI-26031
Karosserie	alle Formel 1 sowie Indy Car Karosserien
Mindestgewicht	freigestellt
max. Übersetzung	freigestellt

Sonstiges	--
-----------	----

2.8 ElbeCup Le Mans Series 1:12

Punkt	Reglement
Chassis	Alle 2 WD 1SLiPo-Chassis im Maßstab 1:12 mit Heckantrieb und keiner Einzelradaufhängung an der Hinterachse. Das Fahrzeug muss eine starre Hinterachse besitzen. Differential freigestellt.
Motor	Mindestens 10,5T Brushless, sensed
Regler	Freigestellt, mit SICHTBAREN Boost-0-Modus oder Stock-Speck-Regler
Akku	alle 1S LiPo 3,7V, ein zusätzlicher BEC Akku ist erlaubt (siehe LiPo-Regelung)
Reifen	Moosgummi
Karosserie	freigestellt (Wichtig: Die Karosserie muss die Räder von oben gesehen bedecken!)
Mindestgewicht	freigestellt
max. Übersetzung	freigestellt
Sonstiges	die weiteren Regelungen des DMC Reglements EB gelten

2.9 LiPo-Regelung (gilt für alle Klassen wo LiPo's verwendet werden dürfen)

- 2.9.1 Es dürfen nur Hardcase 1S und 2S LiPo verwendet werden. Eine Dauerlast von mindestens 15C und eine Spitzenlast von mindestens 25C (10s) muss gegeben sein.
- 2.9.2 Das Laden ist nur mit dafür geeigneten Ladegeräten unter Beachtung der Herstellerangaben gestattet. **Zusätzlich sind Balancer (sofern nicht im Ladegerät integriert) und Ladesäcke zwingend vorgeschrieben.**
- 2.9.3 In der Klasse „JuniorCup 2WD“ muss bei Nutzung eines LiPo Akkus der Erziehungsberechtigte (oder ein Vertreter) des Kindes anwesend sein, damit eine sichere Nutzung des LiPo Akkus gewährleistet ist. Sollte sich jemand nicht an diese Regelung halten wird er an diesem Tag von dem Rennen ausgeschlossen.
- 2.9.4 Die zulässige Ladeschlussspannung vor dem Lauf von 8,40V darf auf keinen Fall überschritten werden. Die Rennleitung behält sich vor, dies stichprobenartig zu überprüfen.

2.10 Zusatzregelungen

- 2.10.1 Die Bodenfreiheit einschließlich Karosserieunterkante beträgt in allen Klassen mindestens 3mm.
- 2.10.2 Die Karosserie muss an den dafür vorgesehenen Schnittkanten ausgeschnitten sein.
- 2.10.3 Hervorstehende Kanten an den Fahrzeugen, wie z.B. die Dämpferbrücken in den Klassen Offroad modified und Junior Cup 2 WD , sind durch einen zusätzlichen Schutz zu entschärfen.
- 2.10.4 Der Gebrauch von geruchsfreien Reifenhaftmitteln ist freigestellt.
- 2.10.5 Für alle hier nicht genannten Punkte im Bereich Technik und Renndurchführung gilt das Reglement es DMC.

Reglement Elbe Cup, Stand: 18.12.2016